

Master of Science (M.Sc.)

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Der berufsbegleitende Master-Studiengang „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ vermittelt wichtiges Know-how zu betrieblichen Gesundheitsthemen wie Arbeitsschutz oder der konkreten Gesundheitsförderung von Mitarbeitenden. Die Studierenden sind nach ihrem Abschluss nicht nur in der Lage, Unternehmen aller Branchen anhand fundierter gesundheitsbezogener Daten zu beraten. Auch lernen Sie, gesamtheitliche wie individuelle Gesundheitsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Für Fach- und Führungskräfte, die sich tiefgreifende und fachspezifische Kenntnisse und Kompetenzen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement aneignen bzw. diese erweitern möchten.

Das Studium qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- Implementierung, Evaluierung und Weiterentwicklung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Nachhaltige Organisations- und Personalentwicklung sowie Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen
- Beratung von Unternehmen in allen Bereichen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Leitung von Gesundheitsprojekten und Sicherstellung der Zielerreichung durch Projektcontrolling
- Organisation von Eingliederungsmaßnahmen und Arbeitsschutzmanagement
- Aktive Förderung von Gesundheitsmaßnahmen und Präventionsprogrammen

Zeitmodelle:

- Abend- und Samstags-Studium

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheit als Basis des Erfolges

Ein leistungsstarkes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zählt heute zu den wichtigen Säulen, die für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen eine große Bedeutung haben – ob es sich dabei um die Themen Arbeitsschutz, Eingliederungsmanagement oder konkrete Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden geht. Auch im Kampf um Fach- und Führungskräfte wird ein gutes BGM für Unternehmen immer wichtiger. Der Markt für festangestellte oder freiberuflich tätige BGM-Spezialisten wächst – insbesondere in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung.

Im Master-Studiengang Betriebliches Gesundheitsmanagement lernen Sie, in einem Unternehmen die Voraussetzungen für eine gesunde und motivierte Arbeitnehmerschaft zu schaffen. Um die Potentiale für ein integriertes BGM aufzuzeigen, analysieren Sie zunächst die Ist-Situation in einem Betrieb und leiten Handlungsempfehlungen ab. Darauf aufbauend setzen Sie konkrete und individuelle Strategien zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Belegschaft um und evaluieren diese.

Sie lernen, das Betriebliche Gesundheitsmanagement auf einer fundierten Datenbasis zu entwickeln oder zu optimieren, gesundheitsbezogene Kennzahlen zu kommunizieren und zu präsentieren und Ihr Handeln gegenüber der Geschäftsleitung wissenschaftlich fundiert zu argumentieren – zum Beispiel durch den Rückgang von Fehlzeiten der Belegschaft oder mit einem umfassenden Gesundheitsreport, der zum Beispiel die Angebote und die Teilnahme an Fördermaßnahmen des Unternehmens darstellt. Im Rahmen eines Qualitätsmanagements justieren Sie die einzelnen BGM-Elemente und koordinieren Gesundheitsförderung und Prävention sinnvoll miteinander.

Wichtige Themen wie ein Betriebliches Eingliederungsmanagement oder ein fundiertes Arbeitsschutzmanagement zählen ebenso zu den bedeutenden Säulen des Lehrplans.

Als Absolvent des Master-Studienganges BGM qualifizieren Sie sich als Experte für Fach- und Führungspositionen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, insbesondere in Schnittstellenpositionen von Unternehmen, zum Beispiel innerhalb des Personalmanagements oder der Organisationsentwicklung. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist branchenunabhängig, daher eröffnet der Studiengang den Absolventen Karriereperspektiven in Organisationen und Unternehmen jeglicher Branchen – als Angestellter oder selbstständiger Berater.

Sie beenden Ihr Studium mit dem
akademischen Grad
Master of Science (M.Sc.)



"Die Schaffung von Rahmenbedingungen für ein ausgeprägtes Betriebliches Gesundheitsmanagement bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen. Konkrete Fördermaßnahmen für die Mitarbeitergesundheit haben dabei eine große Bedeutung für den gesamten Unternehmenserfolg. Immer mehr Unternehmen erkennen den Bedarf an BGM-Mitarbeitern, da ein gutes BGM auch dazu beitragen kann, Mitarbeiter zu gewinnen bzw. zu binden."

Prof. Dr. Volker Nürnberg
Partner und Leiter des Fachbereichs Gesundheitswirtschaft bei der Prüf- und Beratungsgesellschaft BDO
Dozententätigkeit u. a. in Heidelberg, an der TU München und an internationalen Universitäten



Auszug aus dem Studienverlaufsplan

1. Semester

Kompaktkurs¹

Grundlagen des BGM

- Einführung in die Thematik
- Wissenschaftliche Grundlagen
- Potentiale, gesetzliche Grundlagen und Ziele des BGM
- Methoden- und Praxiseinblick

Betriebliche Gesundheitspolitik

- Zentrale Bestandteile betrieblicher Gesundheitspolitik zum Schutz und zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern
- Herausforderungen betrieblicher Gesundheitspolitik und Beweggründe für die Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Handlungsansätze für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Interne und externe Akteure gesundheitsförderlicher Aktivitäten n/ Maßnahmen

Wissenschaftliche Methodik

- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden
- Quantitative Datenanalyse (Anwendungen mit R, statistische Testverfahren, multivariate Verfahren)

Entscheidungsorientiertes Management

- Klassische Entscheidungslehre
- Managemententscheidungen aus psychologischer Sicht
- Entscheidungen im Strategiekontext

2. Semester

Gesundheitsförderung & Prävention

- Präventionsarten und -ebenen im betrieblichen Kontext (Primär- bis Tertiärprävention, Induzierte, selektive, universelle Prävention, Verhaltens- und Verhältnisprävention)
- Grundlagen der Gesundheitspsychologie (Modelle/Theorien zur Verhaltensmodifikation, z.B. Health Belief Modell, Hapa-Modell, TTM etc.)
- Modelle von Gesundheit und Krankheit (z.B. Salutogenese Modell, Resilienz Modell, psychosomatische Krankheitsmodelle und biomedizinisches Modell)
- Psychische Belastungen und Beanspruchungen durch Arbeit

Personal- & Organisationspsychologie

- Arbeitsanalyse und Arbeitsplatzgestaltung
- Wirkungen von Arbeit (Belastung – Beanspruchung – Stress)
- Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit
- Methoden der Personalentwicklung

Führung & Nachhaltigkeit

- Führungstheorien, -stile, -techniken und -instrumente

- Normative & Strategische Unternehmensführung als Ausgangspunkt für Diversitäts- und Nachhaltigkeitsaspekte
- Verankerung von Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette
- Ethische Aspekte bzgl. Führung und Nachhaltigkeit

Transfer Assessment?: Transfer Bericht 1

3. Semester

Gesundheitskommunikation & Berichterstattung

- Einführung in die Gesundheitskommunikation/-berichterstattung
- Gesundheitskommunikation im Kontext des BGM
- Berichterstattung im Kontext des BGM
- Digitale Transformation der Kommunikation und Berichterstattung

Eingliederungsmanagement & Arbeitsschutzmanagement

- Grundlagen und Hintergründe sowie Ziele eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- BEM-Prozess in einzelnen Schritten
- Bedeutung und Nutzen vom Arbeitsschutzmanagement
- Grundpflichten zur Arbeitsorganisation

Digitalisierung

- Grundlagen der Digitalisierung
- Technische Grundlagen und Einsatzszenarien (Industrie 4.0, IoT, Ubiquitous und Pervasive Computing)
- Technologien der Digitalisierung (Machine Learning, Big Data, Cloud Computing)
- Digitalisierung vs. Digitale Transformation

Transfer Assessment?: Transfer Bericht 2

4. Semester

Organisationsgestaltung & -Entwicklung

- Organisatorische Gestaltungskonzepte
- Veränderung von Organisationen: Organizational Transformation
- Organisationstechniken und Instrumente
- Spezifische Ansätze der Organisationsentwicklung (Lean-Production, Lean-Management, Business-Reengineering)

Gesundheitsökonomie

- Datenerhebung- und Datenanalyseverfahren zum Zwecke gesundheitsökonomischer Evaluationen
- Datenextraktion, Datenaufbereitung und Datenanalyse
- Bewertung medizinischer Interventionen
- Wirksamkeit von Public Health-Maßnahmen

Projektmanagement & Controlling im BGM

- Planung der Projektorganisation und Steuerungsgremien
- Inhaltliche Planung der 3 Projektphasen: Analyse, Maßnahmenumsetzung und Evaluation (Ablauf, Teilschritte, Meilensteine, Beteiligung etc.)
- BGM-Projektmanagement-Tools und -Techniken
- Grundlagen Projektcontrolling, -erfolgsrechnung und -finanzierung
- Auswahl und Einbindung von internen/externen Projektpartnern und Dienstleistern

Transfer Assessment?: Transfer Bericht 3

5. Semester

Master-Thesis und Kolloquium

Hochschulabschluss:
Master of Science (M.Sc.)
 Im Studiengang
Betriebliches Gesundheitsmanagement



GO International!

Einzelne Studienleistungen können Sie alternativ im Ausland mit einem FOM Auslandsprogramm erbringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 660 88 00.

Änderungen vorbehalten.

1) Zu Studienbeginn bietet Ihnen die FOM einen kostenlosen Kompaktkurs an, in dem Sie nochmal relevante fachliche Grundlagen auffrischen und somit gut vorbereitet ins Studium starten können.
 2) Die Studierenden werden kontinuierlich dabei unterstützt, die Studieninhalte in ihre eigene berufliche Praxis zu übertragen. Durch verschiedene Methoden analysieren die Studierenden die Anwendbarkeit des Gelernten sowie ihre persönliche Kompetenzentwicklung.

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortsspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der Zentralen Studienberatung, unter 0800 1 95 95 95

Abend- und Samstags-Studium

In der Regel 2 -3x monatlich an einem Abend in der Woche von 18:00 - 21:15 Uhr sowie in derselben Woche Freitag von 18:00 - 21:15 Uhr und Samstag von 8:30 - 17:00 Uhr

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulabschluss¹

- mit einem Anteil von mindestens 30 Credit Points² an wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen

oder

- mit einem Anteil von mindestens 30 Credit Points² an verwaltungs-, gesundheits-, sozial-, human-, verhaltens-, lebens-, sportwissenschaftlichen und/oder pharmazeutischen Kenntnissen sowie erfolgreich absolvierter Brückenkurs BWL

oder

- gleich welcher Fachrichtung und anderthalbjährige Berufserfahrung vor, während oder nach dem Erststudium mit fachlichem Bezug zum Master-Studium sowie erfolgreich absolvierter Brückenkurs BWL

und **aktuelle Berufstätigkeit**³

- 1) Studienabschluss als Magister oder Bachelor bzw. mit Diplom oder Staatsexamen. Abschlüsse von akkreditierten Bachelor-Ausbildungsgängen an Berufsakademien sind hochschulischen Bachelor-Abschlüssen gleichgestellt.
- 2) Die FOM vergibt Credit Points nach dem Standard des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Sie messen den Arbeitsaufwand für das Studium.
- 3) In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Studienorte

Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Hamburg | Hannover | Köln | München | Neuss

Studiengebühren

Studiengebühr: 10.500,00 Euro zahlbar in 30 Monatsraten à 350 Euro oder 10 vierteljährlichen Raten à 1050 Euro.

Immatrikulationsgebühr: 1.580,00 Euro einmalige Immatrikulationsgebühr. Teilnehmer, die bereits ein Studium oder eine anerkannte Fortbildung an einem der zur BCW-Gruppe gehörenden Institute absolviert haben oder absolvieren, zahlen eine hälftige Immatrikulationsgebühr.

Prüfungsgebühr: 350,00 Euro Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)*

Gesamtkosten: 12.430,00 Euro beinhaltet Immatrikulationsgebühr, Studiengebühr und Prüfungsgebühr

*Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

Leistungsumfang

120 ECTS-Punkte

Dauer

4 Semester + Thesis

Semesterferien

Mitte bis Ende Februar und August

Akkreditierung


Die FOM Hochschule ist durch den Wissenschaftsrat für ihre besonderen Leistungen in Lehre und Forschung akkreditiert und wurde 2012 als erste private Hochschule bundesweit durch die FIBAA systemakkreditiert. Dieses Gütesiegel belegt, dass das Qualitätsmanagement der FOM Hochschule den hohen Standards des Akkreditierungsrates, dem wichtigsten Gremium für Qualität in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen, entspricht. 2018 wurde die FOM für weitere acht Jahre systemakkreditiert. Alle von der FOM angebotenen Studiengänge sind somit akkreditiert. Ein Master-Abschluss der FOM Hochschule befähigt zu einer anschließenden Promotion.

Anmeldung

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: fom.de/anmeldung

Wir beraten Sie gerne

 0800 1 95 95 95

 0800 1 95 95 95

 www.fom.de

 studienberatung@fom.de

 /fom

 /FOMHochschule

 /company/fomhochschule

 /user/FOMChannel

 /fomhochschule

 /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management